



# Stellverteter – Vertreter

Die absonderlichsten Ansichten konnte man lesen  
in den Tageblättern der letzten Tage.  
Allerdings sollte man sich nicht wundern  
denn so war es im Religionsunterricht  
den Kindern gesagt  
und sonntags  
den Erwachsenen gepredigt worden.  
Der Bischof von Rom  
sei der Stellvertreter Christi.  
Weil aber der Christus Gott sei  
sei der Bischof von Rom auch  
der Stellvertreter Gottes.  
Zwar glauben  
die meisten Erwachsenen das nicht mehr  
und sie haben Recht.  
Wer nämlich nicht an Gott glaubt  
für den kann ein Stellvertreter Gottes  
nur ein Nichts sein.  
Und wer an Gott glaubt  
der braucht keinen Gottesstellvertreter.  
Wer an Gott glaubt  
hat jederzeit  
und allerorten  
ohne jegliche Voranmeldung  
ohne jeglichen Hofmarschall  
ohne irgendeine Wache passieren zu müssen  
direkten Zugang zu Gott  
weil Kinder direkten Zugang haben  
zum Vater der auch Mutter ist.

Die absonderliche Ansicht  
der Vater  
der auch Mutter ist  
brauche einen Stellvertreter  
diese absonderliche Ansicht  
ist nur eine Form  
des vielfach angerichteten  
Religionsunterrichtsschadens  
den nicht nur einige unserer Zeitgenossen  
und schon gar nicht die dümsten  
davongetragen haben.

Stellvertreter Christi sei der Bischof von Rom  
ist seit etlichen Monaten  
festgeschrieben im Codex Iuris Canonici  
im kirchlichen Gesetzbuch  
im Gesetz Nummer dreihunderteinunddreißig.  
Kritische Christen fragen sich  
ob die Verfasser besagten Gesetzbuches  
jemals das Evangelium des Matthäus zur Hand nahmen.  
Darin steht verzeichnet als Glaube der Kirchen  
überall dort  
wo  
und seien es auch nur zwei oder drei  
sich im Namen des Christus zusammenfinden  
ist er mitten unter ihnen  
in anderen Worten  
auch der Christus bedarf keines Stellvertreters.

Man sollte doch viel vorsichtiger umgehen  
mit dem Begriff des Stellvertreters.  
Der stellvertretende Direktor  
ist nicht der Direktor.  
In Abwesenheit des Direktors  
erfüllt er die eine oder die andere Funktion  
des Direktors.

Die eine oder die andere Routinearbeit  
des Direktors  
erledigt er im Namen  
des Direktors.  
Er muß sich davor hüten  
in die Person des Direktors zu schlüpfen.  
Der stellvertretende Direktor  
muß sich davor hüten  
ins Ehebett des Direktors zu steigen.  
Nur für Funktionen gibt es Stellvertreter  
für Personen gibt es kein Stellvertreter  
da die Person ja gerade das Unverwechselbare  
eines Menschen ist.  
Eineiige Zwillinge  
können zwar Stellvertreter spielen  
und die ganze Welt zum Narren halten  
sich selbst können sie nicht täuschen.  
Stellvertreter werden ernannt  
die Ernennung verleiht keine Befähigung  
für etwas  
das nur durch Lernen erworben wird.  
Stellvertreter können nichts verordnen  
was gegen die Absicht des Stelleninhabers  
verstößt.  
Stellvertreter können keinen bestrafen  
der die Anordnungen des Stelleninhabers befolgt.

Also  
kein Stellvertreter Gottes  
und auch kein Stellvertreter Christi?  
Man sollte das Johannesevangelium lesen  
dort steht als Glaube der Kirchen verzeichnet  
einer werde vom Vater geschickt  
der die vergeßlichen Schüler des Jesus  
an alles erinnert  
was er sie lehrte  
der also genau die Bedingungen  
des echten Stellvertreters erfüllt.  
Das Johannesevangelium nennt ihn  
Beistand  
und spricht des längeren und breiteren  
über ihn  
im sechzehnten Kapitel.  
Der Glaube der Kirchen hat diesen Beistand  
diesen Stellvertreter des Jesus  
als Heiligen Geist erkannt  
der allen Getauften  
die Gedanken  
den Mut  
die Heilkraft  
des Christus mitteilen möchte.

Wenn also schon kein Mensch  
Stellvertreter Gottes ist  
schickt er dann vielleicht einfache Vertreter?

Ehrliche Vertreter reisen  
mit ihrem Musterköfferchen durch die Lande  
werden deshalb auch Reisende genannt.  
Sie reisen  
und werben  
für Rasierklingen und Mundwasser  
für Lexiken und Zeitschriften  
für Nudeln und Käse  
es gibt nichts  
für das sie nicht werben

sogar für einen Gott werben sie  
schreiben neue Mitglieder  
in die Liste der neuen Sekte  
verkaufen Seelenpflasterchen  
einen Platz im Paradies.  
Gottes Vertreter  
gibt es die?

Es gibt tatsächlich Leute  
die in Sachen Glaube und Religion  
Gott und ewige Seligkeit  
Teufel und Verdammnis  
reisen.

Es gibt Reisende  
die Gott als alleinseligmachende Ware  
anpreisen  
und sie finden immer wieder Käufer.  
Sie finden aber auch Menschen  
die abwinken:  
Nein danke!  
Kein Bedarf!  
denen drohen sie mit Tod und Teufel.  
Sind sie Vertreter  
jenes Gottes  
den der Jesus Vater nannte?  
Man sollte ihnen  
Lukas zu lesen geben.  
Als Glaube der Kirchen steht dort verzeichnet:  
geht nicht hausieren!  
Also  
keine Propaganda?  
keine Flugzettel?

keine Reklame im Fernsehen?  
kein Neon über dem Eingang?  
keine Türme?  
keine Glocken?  
Glockentürme  
Neonreklame  
Propagandaflugzettel  
sind als Glaubensverkünder  
nicht bloß überflüssig  
sondern obendrein ungeeignet.  
Christlicher Glaube ist kein Resultat  
cleveren Managements  
fein dosierten Spiels mit Hoffnung und Angst  
richtiger Proportionen  
geküsster Kinder und erhobener Zeigefinger.  
Christlicher Glaube wird vermittelt  
durch eine christliche Gemeinschaft.  
Christliche Gemeinschaften  
sind Gruppen von Menschen  
die versuchen  
mit dem Messias Jesus in ihrer Mitte  
Menschen der ganzen runden Erde  
davon zu überzeugen  
es sei besser  
miteinander zu teilen  
als einander zu übervorteilen  
es sei besser  
einander die Hand zu reichen  
als gegeneinander Waffen zu schmieden.

Jupp Wagner